

Thorsten Kickuth neuer Hauptmann

Neuwahlen bei der Gebirgsschützenkompanie Inzell

Eine Ära geht bei den Gebirgsschützen zu Ende. Edi Holzner übergab sein Amt in jüngere Hände. Als einer der Mitbegründer der Kompanie vor 40 Jahren war Edi Holzner 37 Jahre in der Hauptmannschaft tätig. Davon 22 Jahre als Fähnrich und Schriftführer, 3 Jahre als Schütze, 3 Jahre als Oberleutnant und Salutzugführer anschließend 12 Jahre als Hauptmann.

Zum neuen Hauptmann wählten die Mitglieder Thorsten Kickuth, der bisher schon viele handwerkliche Aufgaben in der Kompanie übernommen hatte. Stellvertreter und Oberleutnant bleibt Josef Schmelz, der kommissarische Zahlmeister und Leutnant Karl-Heinz Ettliger wurde in seinem Amt bestätigt. Wiedergewählt wurden weiterhin Fähnrich und Schriftführer Peter Gschwendtner, Schießwart Georg Lackner und Beisitzer Michael Maier. Neuer Vergnügungswart wurde Michael Herrmann, da sich Alois Lankes nicht mehr zur Wahl stellte. Walter Böhm und Susanne Koch wurden zum Abschluss der Neuwahlen als Kassenprüfer bestätigt.



Die neue Hauptmannschaft (von links nach rechts):

Oberleutnant Josef Schmelz, Fähnrich u. Schriftführer Peter Gschwendtner, Vergnügungswart Michael Herrmann, Ehrenhauptmann Edi Holzner, Hauptmann Thorsten Kickuth, Leutnant Karl-Heinz Ettliger, Beisitzer Michael Maier, Schießwart Georg Lackner

In seinem letzten Jahresbericht erwähnte Edi Holzner die Kompaniegründung vor 40 Jahren und den Stillstand als Vereinsaktivitäten seit dem Ausbruch der Corona-Epidemie. Während im letzten Jahr noch der Volkstrauertag abgehalten werden konnte, stellte die Kompanie an Fronleichnam nur eine Fahnenabordnung.

Nach den Coronaerleichterungen haben viele fleißige Hände bei der Fahrießbodenkapelle eine neue Drainage gelegt und den Platz vor der Kapelle eingeebnet. Edi Holzner bedankte sich bei den Helfern und einem örtlichen Bauunternehmer für die Unterstützung. Der Innenraum wird erst im neuen Jahr renoviert, wenn das Gebäude trockener ist.

Zahlmeister Karl-Heinz Ettlinger konnte von einem erfreulichen Kassenbestand berichten, der aber nach Anschaffung der neuen Fahne sehr stark dezimiert wird. Er appellierte an die Versammlung, den Wechsel einer Bankverbindung auch der Kompanie mitzuteilen. Schriftführer Peter Gschwendtner erinnerte an die Vereinsgründung vor 40 Jahren und verlas die Namen der verstorbenen Mitglieder seit 1980. Schießwart Georg Lackner konnte aufgrund der Einschränkungen nur vom Dorfschießen im letzten Jahr und einem Überschießen mit dem Karabiner im September berichten.

Ein spezieller Punkt im Jubiläumsjahr war die Ehrung der Gründungsmitglieder. Hier konnte Hauptmann Holzner noch folgende Mitglieder für die 40jährige Mitgliedschaft ehren: Rudi Heitauer, Gebhard Mayer, Hans Köberl, Georg Bachmann, Peter Kömp, Gerti Huber, Walburga Maier und Anton Pauli. Nicht anwesend waren die aktiven Mitglieder Dieter Schmaering, Josef Mayer, Heinz Geisreiter, Georg Resch und Josef Zeller. Von den passiven Mitgliedern bekommen noch Berta Schmaering, Rosmarie Kömp, Regina Mayer und Rosmarie Krammer ihre Urkunden für 40-jährige Mitgliedschaft überreicht.



Gründungsmitglieder und Jubilare (von links nach rechts):

Hptm. Edi Holzner, Rudi Heitauer, Gebhard Mayer, Hans Köberl, Georg Bachmann, Valentin Plenk (20 Jahre Mitglied), Peter Kömp, Gerti Huber, Walburga Maier, Anton Pauli

Für 20jährige Mitgliedschaft konnte Edi Holzner Valentin Plenk ehren.

Zum Abschluss der Versammlung wurde Edi Holzner spontan zum Ehrenhauptmann der Kompanie ernannt. Ein würdiger Rahmen hierfür wird sicherlich nach den Corona-Auflagen gefunden. Edi Holzner bedankte sich für die Ehrung und gab noch einen kurzen Ausblick auf kommende Veranstaltungen, die jedoch aufgrund der Beschränkungen derzeit nur Planungen sind.
